

Chronik rechtsextremer Aktivitäten in Thüringen 2006

Für den Zeitraum 01.01.2006 bis 31.12.2006 sind in der Chronik geführt:

Konzerte (Hier werden stattgefundenene, abgebrochene und gänzlich verhinderte Konzertveranstaltungen aufgeführt)	29
Veranstaltungen (Es werden interne Veranstaltungen, Parteiveranstaltungen sowie Treffen nicht-öffentlichen Charakters gezählt)	44
Öffentliche Aktionen (Es werden Infostände, Kundgebungen, Demonstrationen und andere öffentlichen Veranstaltungen aufgeführt)	60
Übergriffe (Angriffe mit nachgewiesenen bzw. wahrscheinlichen rechtsextremen Hintergrund und unmittelbare Aufrufe zu Gewalttaten)	36
Sonstiges (Darunter fallen u.a. Hinweise auf Internet- oder andere Publikationen, aber auch Schmierereien, Verurteilungen u.ä.)	32
Gesamte erfasste Aktivitäten¹	175

Einzeldarstellung:

14.01.2006 Ammelstädt	Veranstaltung Konzert	In Ammelstädt bei Rudolstadt gründet sich der Landesverband der „Jungen Nationaldemokraten“, Jugendverband der NPD. An der Gründungsveranstaltung nahmen etwa 115 Rechtsextreme teil. Als Redner traten u.a. Holger APFEL (NPD-Fraktionsvorsitzender Sachsen, und Frank SCHWERDT, NPD-Landesvorsitzender Thüringen, auf. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
15.01.2006 Bad Kösen	Veranstaltung	Landesparteitag der DVU-Landesverbände Sachsen-Anhalt und Thüringen in Bad Kösen. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
20.01.2006 Eisenach	Veranstaltung Konzert	Saalveranstaltung unter dem Motto „Wie soll die deutsche Jugend sein“ im Raum Eisenach mit ca. 90 TeilnehmerInnen. Ein Referent Thorsten HEISE. Organisator war Patrick WIESCHKE. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz, www.aktionsbuero.org)

¹ Mehrfach charakterisierte Aktivitäten werden in dieser Auflistung nur einmal erfasst

21.01.2006 Dillstädt	Veranstaltung	In Dillstädt (Landkreis Schmalkalden-Meiningen) nahmen ca. 50 Rechtsextreme an einer durch „freie Kräfte“ organisierten Feier zur „Reichsgründung“ (Deutsches Reich, 1871) teil. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
21.01.2006 Gotha	Konzert	In einem Vereinsheim in Gotha fand ein Skinhead-Konzert mit ca. 80 TeilnehmerInnen statt. Unter anderem trat die Gothaer Skinhead-Gruppe „SKD“ auf (früher BATAILLON). (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
01.2006 Hildburghausen	Veranstaltung	Gründung eines NPD-Ortsverbandes in Hildburghausen. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
01.2006 Eisenach	Sonstiges	Die „Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung“ aus Eisenach stellt eine eigene Homepage (www.fuer-eisenach.de) ins Netz. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
Januar 2006 Erfurt	Übergriff	Im Januar wurde im Bereich vom Steinplatz eine arabische Familie in ihrer Wohnung überfallen, rassistisch beleidigt (ausländerfeindliche Parolen - wie z.B. Aufforderung zum Verlassen des Landes usw. wurden geäußert) und brutal geschlagen. (Quelle: Ausländerbeirat der Stadt Erfurt)
Januar 2006 Erfurt	Übergriff	Anfang 2006 wurde ein Imbiss, der von einem Araber bewirtschaftet wird, mehrmals beschädigt und mit fremdenfeindlichen Schriftbildern beschmiert. (Quelle: Ausländerbeirat der Stadt Erfurt)
Januar 2006 Erfurt	Übergriff	Im Januar 2006 wurde eine Schülerin aus Afrika in ihrer Schule brutal geschlagen. Sie musste im Krankenhaus medizinisch versorgt werden. Bei diesem Mädchen war es schon der zweite Zwischenfall. Ihr wurde angedroht, das Land zu verlassen "und in den afrikanischen Busch zurückzukehren". (Quelle: Ausländerbeirat der Stadt Erfurt)
03.02.2006 Haarhausen	Veranstaltung	Gründung eines NPD-Kreisverbandes IIm-Kreis in Haarhausen. Sven GEYER (Arnstadt) wird Kreisvorsitzender. Als Gast trat der NPD-Landesvorsitzender Frank SCHWERDT auf. (Quelle: LRA Arnstadt, Landesamt für Verfassungsschutz)
04.02.2006 unbekannt	Konzert	In Südthüringen fand ein RechtsRock-Konzert mit ca. 100 Besuchern statt. Es traten auf „EINHERJER“ (ex-Freikorps, Lübeck), „WORDS OF ANGER“ (Schleswig-Holstein), die u.a. Lieder von der "Lunikoff Verschwörung" coverten, eine BlackMetal-Band sowie eine "Überraschungsband", die sich aus Mitgliedern von "SKD" (Gotha) und möglicherweise "STURMANGRIFF" (Sonneberg) zusammen setzte. Das Konzert fand als "geschlossene Veranstaltung" statt und ging bis 3 Uhr. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz, Kameradschaft Blankenhain)
18.02.2006 Sonneberg	Konzert	Ein Skinheadkonzert mit ca. 150 Besuchern wurde durch die Polizei aufgelöst, nachdem es als „geschlossene Veranstaltung“ zunächst beginnen konnte. Es traten die Gruppen „SKD“ sowie „BURNING HATE“ auf. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
24.02.2006 Bad Berka	Öffentliche Aktion	In Bad Berka fand eine Infoveranstaltung der JN (Jungen Nationaldemokraten) mit ca. 30 Teilnehmern zum Thema "Deutschland schütze deine Kinder" statt. Die gleiche Veranstaltung fand einige Tage zuvor zum selben Thema in Magdala statt. (Quelle: Indymedia, Landesamt für Verfassungsschutz)

25.02.2006 Stadtilm	Öffentliche Aktion	10 Rechtsextreme warben auf dem Faschingsumzug in Stadtilm mit einem Transparent für die Demonstration am 1. April in Arnstadt (Quelle: www.aktionsbuero.org)
25.02.2006 Erfurt	Veranstaltung	Der JN-Landesverband Thüringen gründete in Erfurt einen weiteren JN-Stützpunkt. Als Redner traten der JN-Landesvorsitzende, Michael HUBENEY, sowie der NPD-Landesvorsitzende, Frank SCHWERDT, sowie der Liedermacher ROBERT S. („JULMOND“) auf. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
28.02.2006 Neustadt/Orla	Konzert	In Neustadt/Orla findet ein Black Metal Konzert statt zu dem ca. 50 Rechtsextreme kommen. Unter Ihnen sind viele Pößnecker Rechtsextreme. Am Rande der Veranstaltung kam es zur politisch motivierten Gewalt gegen einen vermeintlich Andersdenkenden. (Quelle: Aktionsbündnis Courage Pößneck)
Februar 2006 Erfurt, Arnstadt	Sonstiges	In Erfurt, Arnstadt und Gräfenroda wurde die dritte Ausgabe des Mitteilungsblattes freier Kräfte in der Region Erfurt-Arnstadt, „Bürgerstimme!“, in Briefkästen verteilt. Themen sind die große Koalition sowie ausgehend von den Unruhen in Frankreich ein rassistischer Text zu einer „multi-kulturellen“ Politik. Darin erwähnt auch ein linkes Jugendzentrum sowie zwei AntifaschistInnen. (Quelle: Originaldokument)
02.03.2006 Magdala	Öffentliche Aktion	Der Landesverband Thüringen der JN veranstaltete in Magdala unter dem Motto „Deutschland schütze deine Kinder“ eine Kundgebung. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz).
03.03.2006 Burgtonna	Konzert	Die Polizei verhinderte in Burgtonna (Landkreis Gotha) ein als Geburtstagsfeier getarntes Skinheadkonzert, für das mehr als 130 Anhänger der rechtsextremistischen Szene erwartet wurden. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
03.03.2006 Suhl	Übergriff	In der Nacht vom 3. zum 4. März gegen 24 Uhr griffen etwa 7 Rechtsextreme zwei Punks am Suhler Kaufhof an und schlugen diese zusammen. Von den an den Haltestellen stehenden Menschen griff niemand ein. Selbst der Busfahrer der SNG (Suhler Nahverkehrsgesellschaft) setzte seine Fahrt fort, als einer der Angegriffenen hilfeschend an seine Fahrertür schlug. Die Opfer erstatteten Anzeige. (Quelle: Antifaschistische Gruppe Südthüringen)
04.03.2006 Bad Salzungen, Ilmenau, Arnstadt, Neudietendorf	Öffentliche Aktion	An einer Antikapitalistischen Kaffeefahrt des Nationalen Widerstandes Westthüringen nahmen ca. 100 Rechtsextreme teil. Zu der Tour mit zwei Bussen, mehreren Privatfahrzeugen und örtlichen BesucherInnen gehörten die Kundgebungen in Bad, Salzungen, Ilmenau und Arnstadt. Eine Spontandemonstration in Arnstadt wurde durch die Polizei unterbunden. Auch in Neudietendorf wurde am Abend noch versucht, eine Demonstration durchzuführen. (Quelle: Augenzeuge, Zeitungen)
04.03.2006 Zella-Mehlis	Übergriff	Gegen 23.30 Uhr wurde ein Jugendlicher an einer Bushaltestelle von einem Rechtsextremen aus Suhl angegriffen und brutal zusammengeschlagen. Der Angegriffene erlitt Prellungen, Platzwunden, sowie einen Nasenbruch. Auch eine weitere Person wurde bei dem Versuch zu helfen in Mitleidenschaft gezogen. Mindestens zwei der wahrscheinlich beteiligten Rechtsextremen sind für ihre nationalistisches, menschenverachtendes Denken bereits bekannt. So traten sie vergangenes Jahr bei einer NPD-Kundgebung öffentlich in Erscheinung. (Quelle: Antifa Gruppe Südthüringen)

11.03.2006 Arnstadt	Übergriff	In Arnstadt wird bei einem ausländerfeindlichen Übergriff ein junger Mann aus Südafrika verletzt. Er wurde zunächst wegen seiner Hautfarbe beschimpft, danach prügeln die Angreifer auf ihn ein. Die Polizei informiert über die offenkundig fremdenfeindliche Tat trotz Nachfrage erst am 13.03.2006. Die Täter, die mit kurz geschorenen Haaren beschrieben werden, sind bislang unbekannt. (Quelle: TA vom 14.03.2006)
16.03.2006 Weimar	Sonstiges	Die als Angehörige der Weimarer Neonazi-Szene bekannte Sandra ZIEGLER ist vom Weimarer Amtsgericht wegen Körperverletzung und illegalem Waffenbesitzes verurteilt worden. Die Freiheitsstrafe von einem Jahr und acht Monaten wurde aber auf Bewährung ausgesetzt. Ihr wurde zugute gehalten, dass sie bei der Prügelei betrunken gewesen sei, und sich bei den Opfern entschuldigt habe. Auch hätte sie sich zu den Vorwürfen geäußert und sich nach eigenen Angaben von der gewaltbereiten Szene losgesagt, hieß es zur Urteils-Begründung. Zum Prozesstag sei die Angeklagte allerdings im typisch rechten Outfit erschienen, heißt es von Prozessbeobachtern. Sandra ZIEGLER ist in Weimar unter anderem als Anmelderin von Neonazi-Aufmärschen bekannt. Sie gehört der Szene an, gegen die vor zwei Jahren wegen Bildung einer bewaffneten Gruppe ermittelt wurde. Damals wurden unter anderem Schreckschuss- und Luftdruckwaffen, Gaspistolen, Schlagringe, sowie Baseball- und Totschläger sicher gestellt. Auf einem damals im Internet verbreiteten Bild war ZIEGLER in einer Gruppe vermummter Rechtsextremisten mit Hitlergruß zu sehen. Dabei war auch ihr damals sechsjähriger Sohn, der mit einer Spielpistole auf den Fotografen zielte. (Quelle: Radio-LOTTE Weimar)
17.-19.03.2006 Rudolstadt, Ammelstedt	Veranstaltung	Mit ca. 30 Teilnehmern führte der NPD-Verband „Junge Nationaldemokraten“ eine Führungstagung durch. Veranstaltungsort war bis Samstag das Hotel „Zur Pilsner Schenke“ in Rudolstadt. Nach Protesten musste die Veranstaltung nach Ammelstedt verlegt werden. (Quelle: Blick nach Rechts)
18.03.2006 Dillstädt	Veranstaltung	Die mitgliederstärkste Neonazi-Organisation Hilfgemeinschaft für nationale politische Gefangene (HNG) führte ihre Jahresversammlung in der einschlägigen Gaststätte "Zur Henne" in Dillstädt mit etwa 200 TeilnehmerInnen durch. Als Schleuser vom Treffpunkt "Toom-Markt" in Suhl bis zum Lokal fungierten Kameradschaftsaktivisten aus Schmalkalden-Meiningen. (Quelle: Blick nach Rechts)
18.03.2006 Apolda	Öffentliche Aktion	Auf dem Marktplatz in Apolda versammelten sich ca. 15 Neonazis an einem Infostand zum Thema "Deutschland schütze deine Kinder!". Veranstalter waren JN-Kader und Aktivisten der "Kameradschaften" Blankenhain und Apolda. (Quelle: Indymedia)
18.03.2006 Lichtenhain- Oberweißbach	Veranstaltung	Im Rahmen der „Antikapitalismuskampagne“ fand im Lokal "Zur Bergbahn" in Lichtenhain-Oberweißbach (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) eine Veranstaltung zum Thema „Globalisierung – Der Weg in den Abgrund mit ca. 100 Teilnehmern statt“. Redner Arne SCHIMMER, Mitarbeiter der NPD-Fraktion in Sachsen. Der Liedermacher Frank RENNICKE tritt auf. (Quelle: Blick nach Rechts)
25.03.2006 Weimar	Öffentliche Aktion	Etwa 60 Mitglieder und Anhänger von NPD, JN und sog. Freien Kräften beteiligten sich auf dem Goetheplatz an einem Infostand zum Thema "Deutschland schütze deine Kinder!" für rund zwei Stunden. (Quelle: TLZ, Indymedia)

25.03.2006 Breitungen an der Werra	Öffentliche Aktion	Etwa 20 Rechtsextreme folgten dem Aufruf des "Aktionsbüros Thüringen" und dessen Chef Patrick WIESCHKE, nach Breitungen zu kommen und den Rücktritt des Bürgermeisters zu fordern. Der hatte eine Woche zuvor eine Veranstaltung der Neonazis im Breitunger Kulturhaus untersagt. (Quelle: Freies Wort)
25.03.2006 Eisenach	Veranstaltung	Auf der Mitgliederversammlung der NPD im Wartburgkreis wurde Patrick WIESCHKE zum neuen stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Schatzmeister wurde neu Danny PFOTENHAUER aus Eisenach. Landesvorsitzender Frank SCHWERDT trat als Redner auf. (Quelle: NPD Thüringen)
März 2006 Jena	Sonstiges	Mit einem gefälschten Brief "Offener Brief an die Jenaer Bevölkerung" wollen Unbekannte derzeit versuchen, den Jenaer Preis für Zivilcourage zu verunglimpfen. "In diesem Jahr wurden Personen ausgezeichnet, die gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstießen", heißt es dort. Geehrt wurden im Februar Katharina König und die Junge Gemeinde Stadtmitte für ihr Engagement gegen das so genannte Fest der Völker der NPD am 11. Juni des vergangenen Jahres, zudem zwei Asylbewerber, die sich gegen die Residenzpflicht von Asylbewerbern in der Bundesrepublik wenden. Das Schreiben werde nun untersucht, die Polizei werde gegen die Urheber ermitteln. (Quelle: TLZ)
29.03.2006 Weimar	Übergriff	Fünf Unbekannte in Skinhead-Kleidung und mit Springerstiefeln hatten bereits am Mittwoch, 29. März, 21.45 Uhr, in der Jean-Sibelius-Straße einen 58-jährigen Radfahrer angehalten und ihn genötigt, wie sie ebenfalls "Sieg heil" zu rufen sowie den Hitlergruß zu zeigen. Nachdem er dies nicht tat, zog ein Mitglied der Gruppe den Mann an der Jacke und wurde handgreiflich. (Quelle: TLZ)
31.03.2006 Pößneck	Veranstaltung	An die einhundert Rechtsextreme kommen zum Feiern ins Cafe Morhorn. (Quelle: Aktionsbündnis Courage Pößneck)
März 2006	Sonstiges	Die internet-Seite der „Kameradschaft Probstzella“ erscheint. (Quelle: Thüringer Landtag DS 4/2165)
01.04.2006 Arnstadt	Öffentliche Aktion	Mehr als 300 Rechtsextreme nahmen an der Auftaktdemonstration "Freie Menschen statt freie Märkte" für die Antikapitalismuskampagne „freier Kräfte“ und der NPD teil. Anmelder war Patrick WIESCHKE, auf der Kundgebung trat unter anderen Peter NAUMANN, wissenschaftliche Mitarbeiter der NPD-Fraktion im sächsischen Landtag, als Redner auf. (Quelle: MUT, Tageszeitungen, Augenzeugen)
03.04.2006 Nordhausen	Öffentliche Aktion	Mitglieder der NPD und des freien Widerstandes beteiligten sich an der städtischen Gedenkveranstaltung für die Opfer der alliierten Bombardierungen der Stadt Nordhausen im Jahr 1945 und legten Kränze nieder. (Quelle: www.aktionsbuero.org)
03./04.04.2006 Sömmerda	Öffentliche Aktion	In der Nacht vom 3. auf den 4. April wurden in Sömmerda antisemitische Plakate und Flugblätter verklebt. Die Flugblätter/Plakate waren mit Nationaler Widerstand Sömmerda unterschrieben. Die Polizei ermittelt wegen Verdacht des Verbreitung verfassungsfeindlicher Symbole. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)

07.04.2006 Landkreis Gotha	Veranstaltung	Im Landkreis Gotha gründete die NPD einen eigenen Kreisverband. Damit wird der bisherige Kreisverband Erfurt-Gotha geteilt. Als neuer Vorsitzender ist Sebastian REICHE aus Gotha gewählt wurden. Als weitere Mitglieder wurden Mario LEHNER aus Waltershausen als stellvertretender Kreisvorsitzender, Burkhard WEBER aus Großfahner als Kreisschatzmeister und Frank MUNDRI aus Hørselgau als Beisitzer in den neuen Kreisvorstand gewählt. (Quelle: NPD Thüringen).
08.04.2006 Eisenach	Öffentliche Aktion	In Eisenach beteiligen sich Rechtsextreme an am Frühjahrsputz mit dem Motto „Umweltschutz ist Heimatschutz!“. (Quelle: www.fuer-eisenach.de)
13.04.2006 Arnstadt	Übergriff	Zwei junge Menschen aus Sierra Leone wurden in Arnstadt von drei Rechtsextremen angegriffen und beleidigt. Als sie die Rudolstädter Straße durchquerten, wurden sie von den Rechtsextremen beschimpft und mit Bierflaschen beworfen. Die Opfer rannten Schutz suchend in einen Edeka-Markt. Nach Presseberichten blieben beide glücklicherweise unverletzt. Polizei und Presse sprechen den Tätern ihre politische Motivation ab. Die am Tatort Eintreffende Polizei nahm die alkoholisierten Täter fest. Einer der Rechtsextremen ist 27, die anderen zwei sind 25 Jahre alt. (Quelle: Antifaschistische Gruppe Südthüringen)
14.-16.04.2006 Mosbach	Veranstaltung	Die Jugendorganisation der NPD JN führte eine „Bundesosterschulung“ durch, an der ca. 20 Rechtsextreme mitwirkten. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
15.04.2006 Niederwillingen	Veranstaltung	Die Polizei im Töbsgraben bei Niederwillingen/Ilmkreis ein geplantes „Osterfeuer“ auf. Es hatten sich ca. 45 Personen versammelt, die überwiegend dem rechtsextremistischen Spektrum des Ilmkreises angehören. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
17.04.2006 Schöndorf	Übergriff	Eine Frau wurde offenbar von einem Neonazi belästigt. Die aus der ehemaligen Sowjetunion stammende 30-Jährige fuhr mit ihrer Nichte (5) gegen 22 Uhr mit dem Bus von Weimar-West nach Schöndorf. Während der Fahrt setzte sich ihr ein Mann gegenüber. Als beide beim Rewe-Markt ausstiegen, sprach sie der Mann an. Warum sie in Deutschland lebe, wenn sie nur russisch spreche, soll er laut Polizei sinngemäß gesagt haben. Er lief neben Frau und Kind her, wiederholte die Fragen ständig und packte die Frau schließlich am Mantel. Sie konnte sich losreißen. Der mutmaßliche Täter hat eine Glatze und trug schwarze Schnürstiefel mit weißen Senkeln, eine schwarze Hose und eine dunkelblaue Daunenjacke. (Quelle: TLZ)
19.04.2006 Nordhausen	Übergriff	In der Nacht zum 20. April schlugen Unbekannte die Scheibe des Wahlkreisbüros des Abgeordneten Werner Buse (Linkspartei.PDS-Fraktion) in Nordhausen ein. Dies war nach Aussagen des dortigen Mitarbeiters die vierte Attacke auf das Büro in den vergangenen Monaten. (Quelle: Linkspartei.PDS)
20.04.2006 Blankenstein	Übergriff	In der Nacht zum 21. April hinterließen Neonazis in Blankenstein (Saale-Orla-Kreis) ein Flugblatt mit Morddrohungen gegen Flüchtlinge, Juden und den Landtagsabgeordneten Ralf Kalich. Das dreiseitige Pamphlet fordert dazu auf, die Asylbewerberunterkunft niederzubrennen, Juden auszurotten und kündigt für den Landtagsabgeordneten Ralf Kalich die Deportation in ein Vernichtungslager an. (Quelle: TA, Linkspartei.PDS)
20.04.2006 Weimar	Veranstaltung	Nach Informationen der Antifa Weimar und Aussagen der Polizei fand in Weimar eine Hitler-Geburtstags-Feier der rechtsextremen Szene statt.

22.04.2006 Apolda	Übergriff	Ein 17 jähriger Jugendlicher wurde von mindestens 3 Rechtsextremen zusammengeschlagen. Er erlitt dabei ein Schädelhirntrauma. Zudem zog er sich mehrere Rippenprellungen und Platzwunden zu. Er musste stationär ins Krankenhaus eingeliefert werden. Alle drei Haupttäter sind der Polizei bereits bekannt. Einer der Rechtsextremen wurde nach bekannt werden des Vorfalls verhaftet. Er gilt als Schläger und hatte bereits vor dem Zwischenfall eine Bewährungsstrafe zu verbüßen. (Quelle: AntifaGruppeApolda [AGAP])
22./23.04.2006 Mosbach	Veranstaltung	Tagung des COLLEGIUM HUMANUM e.V. zu „Strategien zur Eroberung der Macht – durch das deutsche Volk für das deutsche Volk“. Als Referent trat Horst MAHLER auf. (Quelle: Landesamt für Verfassungsschutz)
29.04.2006 Langewiesen	Übergriff	Am Abend versammelten sich ca. 50 Rechtsextreme auf dem Langewiesener Maibaumfest. Davon ausgehend griffen sie alternative Jugendliche an und verübten einen Brandanschlag auf das alternative Projekt "Garage". (Quelle: Indymedia, TA vom 23.05.2006)
29.04.2006 Dorndorf	Konzert	Die Polizei hat ein als private Geburtstagsfeier getarntes Konzert der rechten Szene in Dorndorf bei Rudolstadt aufgelöst. Rund 60 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern waren anwesend. (Quelle: OTZ)
29.04.2006 Mühlhausen	Veranstaltung	Die NPD gründete in Mühlhausen einen NPD-Kreisverband Unstrut-Hainich/Eichsfeld. Ronny MOTZ wurde zum Vorsitzenden und Sebastian BÖDE zum Stellvertreter gewählt. Lothar ZÖLLER, Marcel BLEITNER und Daniel R. gehören weiterhin dem Vorstand an. Gastredner war der NPD-Landesvorsitzende, Frank SCHWERDT. Der Kreisvorsitzende Ronny MOTZ kündigte eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit in beiden Landkreisen an. (Quelle: Pressemitteilung der NPD-Thüringen vom 02.05.2006)
April 2006 Erfurt	Übergriff	Ende April wurde ein junger Mann aus dem arabischen Raum in der Nähe vom Erfurter Bahnhof mit rassistischen Äußerungen beleidigt und ebenfalls brutal geschlagen. Das Opfer wurde schwer verletzt. (Quelle: Ausländerbeirat der Stadt Erfurt)
02.05.2006 Erfurt	Übergriff	Am späten Abend griffen ein 18- und ein 25-Jähriger aus der rechten Szene zwei junge Menschen im Punker-Outfit in der Straßenbahnlinie 3 Am Buchenberg an. Sie beschimpften ihre Gegenüber zunächst, ehe sie handgreiflich wurden und zu schupsen, würgen und treten begannen. Die Täter wurden von der Polizei gefasst. Beide alkoholisierten Täter trugen sichtbare Tätowierungen verbotener Runen am Oberarm bzw. der Hand und sind den Ermittlern bereits einschlägig bekannt. (Thüringer Allgemeine vom 04.05.2006)
05.05.2006 Finsterbergen	Veranstaltung	Ca. 60 – 70 Rechtsextreme trafen sich in einem Reiterhof zu einer Veranstaltung. Als Redner traten Frank SCHWERDT, Michael BURKERT, Sebastian REICHE sowie Patrick WIESCHKE auf. Weitere Referenten hielten Vorträge. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
06.05.2006 Neuhaus/Rwg.	Öffentliche Aktion	In Neuhaus wurde zum Gedenken an den vor 11 Jahren ermordeten Sandro WEILKES eine Gedenkkundgebung veranstaltet. 32 Rechtsextreme nahmen daran teil. Anmelder war der NPD-Landesvorsitzende Frank SCHWERDT, als Redner traten Thomas WIENROTH und Michael BURKERT auf. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
07.05.2006 Mühlhausen	Öffentliche Aktion	Unter dem Motto „Gedenken den Opfern Allierter Bombenterrors“ versammelten sich 12 Rechtsextreme zu einer Mahnwache. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)

07.05.2006 Kommunalwahl	Sonstiges	Zur Bürgermeisterwahl in Blankenhain erzielte der NPD-Kandidat, Jan MORGENROTH 6,4 % der Stimmen. In Lauscha erzielte der DVU-Kandidat, Uwe BÄZ-DÖLLE, 18,2 % der Stimmen. Der ehemalige stellvertretende Landesvorsitzende und Pressesprecher der "Deutschen Partei" (DP) in Thüringen Christian BÄRTHEL erzielte als Einzelkandidat zur Bürgermeisterwahl in Ronneburg 6,2 %. (Quelle: Landesamt für Statistik)
08.05.2006 Bad Salzungen	Öffentliche Aktion	Kundgebung der NPD im Zusammenhang mit dem 8. Mai. (Quelle: Linkspartei)
08.05.2006 Eisenach	Öffentliche Aktion	Kundgebung der NPD im Zusammenhang mit dem 8. Mai. (Quelle: Linkspartei)
08.05.2006 Weimar	Öffentliche Aktion	Kundgebung der NPD „Kein Krieg im Iran! Wir fordern die Befreiung von "Befreiern"!“ mit 40 Rechtsextremen. Die Kundgebung ging mit mehreren Anzeigen zu Ende, weil die Veranstalter die dritte Strophe des Deutschlandliedes gespielt hatten. Im Bericht der NPD Weimar zur Kundgebung heißt es: „Denn der 8. Mai ist kein Grund zum feiern! Er ist viel mehr der Tag der Schande, der Tag der Befreiung des Deutschen Volkes von seiner Souveränität, Identität und für viele unserer Vorfahren von Leib und Leben. Nichts als unendliches Leid brachten uns diese angeblichen Befreier.“ (Quelle: Thüringer Allgemeine; ww.npd-weimar.de)
12.05.2006 Heldrungen	Konzert	In Heldrungen im Kyffhäuserkreis verhinderte die Polizei ein nicht genehmigtes Nazi-Konzert. Es wurden Platzverweise verhängen. Die angereisten Konzertbesucher seien aus Thüringen, Sachsen und Bayern gekommen. Eine Anzeige wegen des Tragens eines T-Shirts mit verbotenen Symbolen der rechten Szene wurde erstattet. (Quelle: ddp)
13.05.2006 Suhl	Öffentliche Aktion	Am 13. Mai veranstalteten Rechtsextreme in der Suhler Innenstadt und in Suhl-Nord Kundgebungen mit ca. 80 - 100 Teilnehmern. Als Redner traten Patrick WIESCHKE aus Gotha und Patrick PAUL aus Erfurt auf. Außerdem wurden im Innenstadtbereich Flyer verteilt. Anlass war eine Auseinandersetzung am 05.05.2006 in Suhl, bei der zwei Rechtsextreme verletzt wurden. (Quelle: http://de.indymedia.org)
13.05.2006 Fensterbergen	Veranstaltung	An der Mitgliederversammlung des NPD-Kreisverbandes in einem Reiterhof nahmen 15 Rechtsextreme teil. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
14.05.2006 Eisenach	Übergriff	Zwei unbekannte Männer haben am Sonntagmorgen in Eisenach einen 34 Jahre alten Tunesier geschlagen und leicht verletzt. Nach Angaben der Polizei war der Mann auf dem Nachhauseweg von den beiden etwa 30 bis 40 Jahre alten Männer angegriffen worden. Das Opfer erlitt trotz Gegenwehr eine Platzwunde im Gesicht sowie Kratzwunden am Hals und Oberkörper und musste im Krankenhaus ambulant behandelt werden. Die Polizei geht von einem „ausländerfeindlichen Hintergrund“ aus. Die Täter wurden als muskulös und glatzköpfig beschrieben. (Quelle: Thüringer Allgemeine, PD Gotha)
19.05.2006 Gräfentonna	Öffentliche Aktion	Mit nur fünf Rechtsextremisten wurde eine Mahnwache mit dem Titel „Heimat ist mehr als nur Standort – Gegen Globalisierung und Abwanderung“ durchgeführt. Anmelder war Sebastian REICHE. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)

20.05.2006 Hildburghausen	Veranstaltung Konzert	Rund 80 Besucher versammelten sich bei einer Versammlung der NPD, die vom NPD-Kreisvorsitzenden, Tommy FRENCK organisiert wurde. Statt der avisierten vier Rechtsrock-Bands fanden sich nur eine ein. (Quelle: Freies Wort)
20.05.2006 Gotha	Konzert	Rund 30 Skinheads aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich in einem Vereinslokal getroffen, um ein Konzert zu veranstalten. Der Inhaber erklärte den Mietvertrag für nichtig, nachdem er über die Hintergründe des Konzerts aufgeklärt worden war. Die Polizei löste das Treffen auf. Auftreten sollten die Bands SKD, BREAKDOWN und CHERUSKER (Quelle: Freies Wort, TLfV)
20.05.2006 Altenburg	Öffentliche Aktion Konzert	250 Rechtsextreme versammelten sich zum diesjährigen „Thüringentag der nationalen Jugend“ in Altenburg. Anmelder ist der Altenburger Dirk BERTRAM. Thomas GERLACH, Gründer der Kameradschaft "Nationale Sozialisten Altenburger Land" war einer der wesentlichen Organisatoren. RednerInnen waren Frank SCHWERDT, Thomas GERLACH, Ralf WOHLLEBEN, Hendrik HELLER und Isabell POHL. Die Bands ETERNAL BLEEDING, EUGENIK und CIVIL DISORDER traten auf. Es wurden Ermittlungsverfahren gegen drei Neonazis aufgenommen, unter anderem wegen Tragens von NS-Symbolen. (Quelle: indymedia.org, Freies Wort, Landesamt für den Verfassungsschutz)
22.05.2006 Sömmerda	Sonstiges	Ein Unbekannter hat die Gedenkstele am Stadtring/Ecke Umlandstraße, die an den Todesmarsch von KZ-Häftlingen sowie an das Schicksal von 1293 jüdischen Frauen erinnert, mit silbergrauer Farbe verunreinigt. In ähnlicher Weise waren bereits vor einigen Tagen in der Bahnhof- und in der Lessingstraße Parolen geschmiert worden, die Handschrift war offenbar immer dieselbe. Die Stadt verwies darauf, dass es bis zum Jahr 2003 so gut wie keine Vorfälle mit rechtsradikalem Hintergrund gab. Seitdem seien kontinuierlich und über das Jahr verteilt Aktivitäten festzustellen: verschiedenste (z. T. anonyme) Flugblätter und Aufkleber, verbotene CDs, Treffen, Schmierereien, selbst Auftritte in der Öffentlichkeit. (Quelle: Thüringer Allgemeine)
25.05.2006 Sömmerda	Veranstaltung	Nachdem die Polizei ein Fest von Rechtsextremen auflösen wollte kam es zu einer Straßenschlacht der Rechtsextremen mit der Polizei. Zwei Beamte erlitten leichte Verletzungen. Elf Männer wurden festgenommen. (Quelle: dpa)
25.05.2006 Weimar	Übergriff	Rechtsextreme überfielen in Weimar-Nord eine private Feier von Nicht-Deutschen. Ein 46-jähriger Mann aus Mosambik wurde dabei schwer verletzt und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Ein weiterer Mosambikaner und ein Kubaner wurden leicht verletzt. Acht der Täter wurden festgenommen. (Quelle: MDR 1 Radio Thüringen)
25.05.2006 Zella-Mehlis	Übergriff	Am Himmelfahrtstag wurden in Zella-Mehlis vier junge Menschen im Alter zwischen 20 und 26 Jahren Opfer eines rechtsextremen Überfalls. Ein Opfer musste sich im Krankenhaus behandeln lassen. Ihr alternatives Aussehen war Grund genug für die rechtsextremen Täter zuzuschlagen. Einige, der bis zu 20 Personen zählende Gruppe der Rechtsextremen, sind den betroffenen jungen Menschen teilweise namentlich bekannt. Aus Angst vor weiteren Übergriffen wollen sie jedoch keine Anzeige bei der Polizei aufgeben. (Quelle: Augenzeugenbericht, AGST)

25.05.2006 Erfurt	Veranstaltung	Ca. 35 Rechtsextreme beteiligten sich einer „Vatertags-Wanderung“ der NPD-Kreisverbände Erfurt-Sömmerda und Gotha. (Quelle: NPD Erfurt)
27.05.2006 Oberhof	Veranstaltung Konzert	Im Hotel Jägerstein in Oberhof fand ein Treffen mit der "Erlebnisgeneration" statt. Redner waren Friehelm BUSSE, Kurt BARCKHUSEN und Otto RIEHS. Der Liedermacher Frank RENNICKE spielte im Anschluss. Veranstalter war der "Nationale Widerstand Eisenach" in Zusammenarbeit mit der "Kameradschaft Ilmkreis". (Quelle: Linkspartei.PDS, AGST)
02.06.2006 Zella-Mehlis	Übergriff	In der Nacht zum 3. Juni wurden am Mehlißer Markt ein 17 –jähriger Punk sowie zwei weitere Jugendliche, im Alter von 18 und 19 Jahren, von einschlägig bekannten Rechtsextremen der militanten Kameradschaft Zella-Mehlis angegriffen und blutig geschlagen. (Quelle: AGST)
03.06.2006 Bad Langensalza	Konzert	Die Polizei hat eine Musikveranstaltung von Rechtsextremen im Bahnhof von Bad Langensalza am Morgen des 04.06.2006 aufgelöst. Dabei kam es zu Ausschreitungen mit zwei Leichtverletzten. wurde von Teilnehmer der Veranstaltung mit Flaschen und Steinen beworfen und musste nach eigenen Angaben Schlagstöcke und Pfefferspray einsetzen. Insgesamt waren rund hundert Polizisten im Einsatz. Die Beamten nahmen einen 19-Jährigen und eine 20-Jährige wegen Landfriedensbruch und Volksverhetzung vorläufig fest. Sie befinden sich inzwischen wieder auf freiem Fuß. Acht Rechtsextreme wurden in Gewahrsam genommen. Die rund 100 Besucher der Veranstaltung waren aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Hessen angereist. (Quelle: afp, ddp)
10.06.2006 Oberhof	Veranstaltung Konzert	Nach Polizeiangaben trafen sich im Oberhofer Hotel "Jägerstein" 200 NPD-Anhängern zu einer spontane Ersatzveranstaltung für ein verbotenes Nazi-Fest in Jena. Auf der Konzertveranstaltung wurde Musik mit „eindeutig rassistischen Inhalts“, wie der Suhler Polizeichef Torsten Wünsche erklärte, gespielt. Die Polizei ließ die Rechtsextremen zunächst bis 23.15 Uhr weiterfeiern. Die zuletzt noch 90 Anwesenden mussten ihre Personalien angeben und wurden des Platzes verwiesen, ein Verweigerer wurde angezeigt. Tonträger mit indizierten Inhalten wurden beschlagnahmt. (Quelle: Freies Wort)
17.06.2006 Eisenach	Sonstiges	Der Gedenkstein für die ehemalige jüdische Synagoge in der Karl-Marx-Straße wurde durch Unbekannte geschändet. Sie ritzen je ein Hakenkreuz in die Marmortafel und in die Metallplatte. (Quelle: TLZ)
23.06.2006 Hildburghausen	Veranstaltung Konzert	Der Ortsverband Hildburghausen der NPD in Hildburghausen eine Veranstaltung mit Live Musik durch. Zu Gast waren etwa 160 Rechtsextreme. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
24.06.2006 Schwerstedt	Veranstaltung	Acht Rechtsextreme nahmen an einer Schulungsveranstaltung des NPD-Kreisverbandes Weimar-Weimarer Land teil. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
24.06.2006 Sondershasuen-Bebra	Konzert	In einer Gaststätte in Sondershausen-Bebra wurde ein Skinheadkonzert veranstaltet. Bis zu 200 Rechtsextreme nahmen daran teil statt. Es traten eine Reihe von Skinheadbands aus Thüringen und anderen Bundesländern auf. Im Saal war ein Verkaufsstand für CDs aufgebaut worden. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)

30.06.2006 Meiningen	Übergriff	Ein von der Jugendinitiative Modenti e.V. (Modifikation durch Identifikation) in Zusammenarbeit mit der Stadt Meiningen organisierte Konzert, im Rahmen des Meininger Stadtfestes, musste frühzeitig abgebrochen werden, da mehrere Menschen von bekannten Rechtsextremen aus Meiningen angegriffen und verletzt wurden. (Quelle: AGST)
30.06.2006 Arnstadt	Übergriff	Am Bahnhof wurde ein bekannter linker Politiker von mehrere Rechtsextremen beschimpft und mit Flaschen beworfen. (Quelle: Augenzeugenbericht)
Juni Fretterode	Sonstiges	Im Juni wurde das Denkmal des I. Panzerkorps der Waffen-SS, das in Marienfels/Rheinland-Pfalz gestanden hatte und zerstört worden war, auf dem Grundstück des Rechtsextremisten Thorsten HEISE in Fretterode wiedererrichtet. HEISE gehört dem Bundesvorstand der NPD an und zählt zu den führenden Neonazis in Deutschland. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
Juni 2006	Erfurt	In Erfurt wurde eine neue Ausgabe des Mitteilungsblattes freier Kräfte in der Region Erfurt-Arnstadt, „Bürgerstimme!“ verteilt. (Quelle: Thüringer Landtag, DS 4/2189)
01.07.2006 Ammelstädt	Veranstaltung	Die Thüringer NPD wählte auf ihren Parteitag einen neuen Vorstands stand. Als Vorsitzender und dessen Stellvertreter wurden Frank SCHWERDT und Ralf WOHLLEBEN im Amt bestätigt. Als Beisitzer wurden Patrick WEBER, Thorsten HEISE, Martin RÜHLEMANN, Patrick WIESCHKE, Sebastian REICHE, Hendrik HELLER und Jan MORGENROTH gewählt. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
01.07.2006	Veranstaltung	In Thüringen fand das Sommertreffen der Gemeinschaft Deutscher Frauen GDF statt. (Quelle: www.g-d-f.de)
03.07.2006 Döllstedt	Übergriff	Ein 17 Jahre alter dunkelhäutiger Jugendlicher ist Opfer eines fremdenfeindlichen Übergriffs geworden. Die Hauptverdächtigen seien aus einem Auto gestiegen und hätten den Jugendlichen auf offener Straße als «Nigger» und «schwarzes Schwein» beschimpft. Die männliche Person habe den Jugendlichen mit der Faust ins Gesicht geschlagen und dessen T-Shirt zerrissen. Der 17-Jährige habe Verletzungen an den Augen und am Mund erlitten. (Quelle: ddp)
04.07.2006 Erfurt	Übergriff	Nach einer Fußball-Niederlage der BRD kam es in der Innenstadt zu Ausschreitungen und rassistischen Angriffen. Ein Mann wurde wegen Zeigen des Hitlergrußes festgenommen. Italienische Restaurants wurden angegriffen und Mitarbeiter rassistisch beschimpft. Vor dem Rathaus hätte eine aufgeputzte Menge versucht, eine Italienfahne anzuzünden. (Quelle: TA)
07.07.2006 Apolda	Sonstiges	Ca. 30 Rechtsextreme versuchten eine Veranstaltung zum Thema „Handlungsstrategien gegen Rechts“ zu verhindern, in dem sie den Zugang zum Veranstaltungsort blockierten. (Quelle: TLZ)
07.07.2006 Greiz	Veranstaltung	Einen eigener Gebietsverband Greiz wurde innerhalb des NPD-Kreisverbandes Gera gegründet. Thomas MEISSE ist Vorsitzender, Denny GRIMM Stellvertreter. Ziel sei es, noch in diesem Jahr einen eigenen Kreisverband zu gründen. Auf der Versammlung trat der NPD-Landesvorsitzende Frank SCHWERDT auf. (Quelle: NPD-Thüringen)

11.07.2006 Gera	Sonstiges	Im Gera sind fünf Wohnungen sowie ein Musikverlag und ein Probenraum der rechtsextremen Band EU-GENIK durchsucht worden. Der Verlag soll rechtsextremistisches Liedgut vertrieben haben. Zeitgleich fanden den Angaben zufolge Durchsuchungen in Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Bayern statt. (Quelle: ddp)
13.07.2006 Freienbessing	Übergriff	Drei maskierte Männer schlugen vor der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber mit Holzknüppeln auf geparkte Autos ein und zertrümmerten Front- und Heckscheiben. Die Täter im Alter zwischen 22 und 30 Jahren konnten festgenommen werden. Ob ein ausländerfeindlicher Hintergrund vorliegt, konnte die Polizei bislang nicht sagen. (Quelle: PD Nordhausen)
12.07.2006 Gera	Sonstiges	In Gera haben Unbekannte einen Gedenkstein für KZ-Häftlinge geschändet. Nach Angaben der Polizei wurde der Stein aus der Verankerung gerissen und in einen Graben geworfen. Das Denkmal erinnert an zwei KZ-Häftlinge, die in Gera auf einem Todesmarsch ums Leben kamen. (Quelle: MDR)
14.07.2006 Eisenach	Öffentliche Aktion	Die NPD beteiligte sich an den Protesten gegen die Kürzung der finanziellen Zuschüsse an das Theater. Die Rechtsextremen haben gleichsam gegen die „Durchsetzung der Sprache mit Anglizismen“, gegen eine „multikulturelle Gesellschaft“, gegen die „Abkehr von Traditionen, Werten, Geschichte und Brauchtum“ protestiert wie gegen die Kürzungen. (Quelle: NPD-Thüringen)
15.07.2006 Gera	Konzert	Zum vierten Mal fand in Gera das Open-Air-Konzert "Rock für Deutschland" statt, dass vom Kreisverband der NPD-Gera in Zusammenarbeit mit rechtsextremen freien Kameradschaften organisiert wird. Folgende Bands sind aufgetreten: THOR, FAUST, AGITATOR, PROJEKT VRIL, NORDFRONT, MISTREAT. Als Redner traten auf Frank SCHWERDT, Lennart AAE, Günter KURSAWE, Patrick PAUL, Peter NAUMANN, Patrick WIESCHKE. Versandhandel und rechtsextreme Organisationen stellten sich mit Infoständen dar. Ca. 600 Rechtsextreme besuchten die Veranstaltung (Quelle: Polizei Gera, MDR Thüringen)
15.07.2006 Thüringen	Sonstiges	In die Affäre um fingierte Spendenquittungen der thüringischen NPD sind nach SPIEGEL-Informationen noch mehr rechte Funktionäre verstrickt, als bislang bekannt. Neben dem früheren NPD-Landesvorsitzenden Frank GOLKOWSKI, der am 1. Juni rechtskräftig zu einer zweijährigen Bewährungsstrafe wegen Steuerhinterziehung in 135 Fällen verurteilt wurde, mussten auch Golkowskis Amtsnachfolger Roswitha SCHUMANN und Dittmar PLAUL sowie ein ehemaliger NPD-Kreisvorstand Geldbußen wegen Steuerhinterziehung zahlen. Die früheren Partei-Kader hatten ihren privaten Steuererklärungen fingierte "Spenden- und Beitragsbescheinigungen" der NPD Thüringen beigelegt und das Finanzamt so um Steuereinnahmen in Höhe von mehreren tausend Euro geprellt. (Quelle: SPIEGEL ONLINE vom 15. Juli 2006)
22.07.2006 Oberweid	Konzert	Nach einem auf dem Sportplatz sattgefundenen Fußballturnier sollte ein Skinheadkonzert mit 400 Gästen stattfinden, das als Geburtstagsparty getarnt gewesen war. Insgesamt sollten vier Bands dabei auftreten. Die Polizei untersagte das Konzert bereits vor Beginn. Etwa 40 schon anwesende junge Leute - vorwiegend aus dem Raum Fulda und Bad Hersfeld/Hessen - verließen dann den Veranstaltungsort. (Quelle: PD Suhl)

27.07.2006 Bad Salzungen	Öffentliche Aktion	Mahnwache der NPD Kreisverband Wartburgkreis unter dem Thema „NPD - Schluss mit der Diskriminierung – Mit uns in die Zukunft!“. Es beteiligten sich sechs Rechtsextreme. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
28.07.2006 Weimar	Übergriff	Kinder von Asylsuchenden, die in Friedrichroda eine Woche verbrachten in wurden auf der Bahnfahrt von Erfurt nach Weimar beschimpft und bedroht. Nur dem Einschreiten eines couragierten Mitreisenden war es zu verdanken, dass es für die Kinder nicht noch schlimmer kam. Der Mann wurde angegriffen und geschlagen. Ein rechtsextremer Hintergrund der Tat wurde von der Polizei ausgeschlossen. (Quelle: TLZ)
05.08.2006 Ohrdruf	Übergriff	Bei einer Schlägerei von Jugendlichen aus dem rechten und linken Spektrum sind am frühen Samstagmorgen in Ohrdruf (Landkreis Gotha) sechs Beteiligte verletzt worden. In die Auseinandersetzung seien etwa 25 Jugendliche verwickelt gewesen, teilte die Polizei Gotha am Sonntag mit. Bislang seien fünf Tatverdächtige namentlich festgestellt worden. Die Polizei ermittelt gegen sie wegen gefährlicher Körperverletzung. Es gab keine Festnahmen. Zu der Auseinandersetzung kam es, als sich eine Gruppe von etwa zehn Jugendlichen auf dem Rückweg von einer Geburtstagsfeier befand. Nach Polizeiangaben erschien plötzlich eine andere Gruppe von zehn bis 15 teilweise dem rechten Spektrum zuzuordnenden Jugendlichen, die auf die Rückkehrer einprügelten. Ein Jugendlicher sei mit einem Stock geschlagen worden. Die Ermittlungen zu dem Vorfall dauern noch an. (Quelle: MZ)
12.08.2006 Pennewitz	Veranstaltung	Unter Polizeischutz haben etwa 200 Rechtsextreme in Pennewitz ein Fußball-Turnier ausgetragen. Das Neonazi-Turnier findet laut Verfassungsschutz bereits seit 2002 mit jeweils 200 – 300 Teilnehmern statt. (Quelle: MDR)
August 2006 Hildburghausen	Sonstiges	Der NPD-Kreisvorsitzende von Hildburghausen/Suhl, Tommy FRENCK, kündigte schriftlich gegenüber der Friedensinitiative Hildburghausen an, diese bei ihrem Eintreten gegen das Blutvergießen und für einen Frieden im Nahen Osten zu unterstützen. „Mit aller Deutlichkeit“ distanzierte sich die Friedensinitiative von diesem Angebot. (Quelle: Freies Wort)
16.08.2006 Eisenach	Öffentliche Aktion	Auf dem Marktplatz beteiligten sich „annähernd 30“ Rechtsextreme an einem „Antiamerikanischer Aktionstag“ der NPD Wartburgkreis. Es sprachen der Kreisvorsitzende, Hendrik HELLER, sowie der stellvertretende Kreisvorsitzende der NPD Wartburgkreis, Patrick WIESCHKE. (Quelle: Thüringer Allgemeine, NPD Thüringen)
19.08.2006 Weimar	Öffentliche Aktion	Drei Rechtsextreme versuchten anlässlich des HEß-Todestages auf dem Theaterplatz eine Kundgebung zu halten. Sie wurden festgenommen. (Quelle: Landesamt für den Verfassungsschutz)
19.08.2006 Jena	Öffentliche Aktion	Unter dem Thema „Meinungsfreiheit! - Entweder ganz oder gar nicht!“ demonstrierten ca. 400 Rechtsextreme bei einer Versammlung der NPD Thüringen. Eine für den selben Tag angemeldete Demonstration von Rechtsextremen in Altenburg wurde kurzfristig abgesagt. Das Verwaltungsgericht hatte zuvor die für beide Demonstrationen erteilten Verbote aufgehoben. (Quelle: mdr)
19.08.2006 Neustadt	Konzert	In der Gaststätte MENFIS fand ein Konzert mit der Band KOMMANDO SKIN statt. (Quelle: Linkspartei.PDS im Thüringer Landtag)

21.08.2006 Sondershausen	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme des „Nationalen Freundeskreises Sondershausen“, beteiligten sich an den Protesten für den Erhalt des Theaters Nordhausen und des Sondershäuser Loh- Orchesters. Mit der Aufschrift „Kulturverfall stoppen – Theater und Orchester in vollem Umfang fördern“ demonstrierten die Rechtsextremen nach eigenen Aussagen gemeinsam mit der Bürgerschaft von Sondershausen und teilweise auch der aus Nordhausen. Es wurde angekündigt, sich auch in Zukunft als nationale Kräfte wieder an den Protesten zu beteiligen. (Quelle: NPD-Thüringen)
26.08.2006 Erfurt	Veranstaltung	Die Freien Aktivisten Erfurt veranstalteten ein Wikingerfest. (Quelle: Selbstdarstellung der Freien Aktivisten Erfurt im Internet)
28.08.2006 Arnstadt	Sonstiges	An die Geschäftsstelle der Linkspartei.PDS wurden Aufkleber der rechtsextremen Monatszeitschrift „UN- Unabhängige Nachrichten“ angebracht. Die Aufkleber bewerben die Zeitschrift unter der Überschrift „Der Osten der Bundesrepublik ist die Mitte Deutschlands“ mit einer entsprechenden Landkarte. (Quelle: Augenzeugenbericht)
28.08.2006 Bad Salzungen	Sonstiges	Es wird bekannt, dass der Stadtvorstand der Linkspartei.PDS von dem rechtsextremen Kader Michael RANFT unterwandert wurde. RANFT soll nunmehr in den NPD-Kreisvorstand aufgenommen werden. (Quelle: Südthüringer Zeitung)
29.08.2006	Sonstiges Öffentliche Aktion	Die NPD-Erfurt aktualisiert ihre Internetseite. Darin findet sich ein Beitrag über in Erfurt und in Sömmerda durchgeführte Info-Stände. (Quelle: NPD Erfurt)
08.2006 Neustadt	Konzert	Ende August fand in der Gaststätte MENFIS ein Konzert mit den Bands DONNERSCHLAG aus Salzgitter und FAUSTRECHT aus Bayern statt. (Quelle: Linkspartei.PDS im Thüringer Landtag)
02.09.2006 Suhl	Öffentliche Aktion	Etwa 60 Rechtsextreme nahmen an einem sogenannten Familienfest unter dem Motto „Deutschland gestern und morgen“ teil. Als Redner traten Frank SCHWERDT und Patrick WIESCHKE auf. Im Vorfeld kam es zu einem Platzverweis gegen eine Person des rechten Spektrums aufgrund von hoher Alkoholeinwirkung. 12 Gegendemonstranten erhielten vorher bereits Platzverweise für den Veranstaltungsraum der NPD-Familienfeier. Veranstalter war der Kreisverband der NPD Hildburghausen-Suhl. (Quelle: TV Südthüringen)
02.09.2006 Jena	Veranstaltung	Ca. 80 Rechtsextreme beteiligten sich an einer Saalveranstaltung der NPD. Als Redner trat Thorsten HEISE zum Thema „Nationale Wirtschafts- und Sozialpolitik einst und heute“ auf. Außerdem trat die rechtsextreme Liedermacherin ANNETT auf. (Quelle: TLfV)
08.09.2006 Altenburg	Veranstaltung	Bei einer Saalveranstaltung im Anlagenheim der Kleingartenanlage T 4 trat Peter NÜRNBERGER als Redner auf. (Quelle: NPD Thüringen)
09.09.2006 Sonneberg	Konzert	Die Polizei löste ein Skinheadkonzert auf, an dem etwa 200 Rechtsextreme aus Thüringen und Bayern teilnehmen wollten. (Quelle: TLfV)

14.09.2006 Erfurt	Sonstiges	In das Gästebuch der Ausstellung „Erschossen in Moskau“ im Thüringer Landtag tragen sich im Namen der NPD ein. Darin verwiesen sie darauf, dass die Befreiung vom NS keine Befreiung gewesen sei. Als Besucher wurden später Patrick WIESCHKE und Patrick PAUL bekannt. (Quelle: TLFV)
16.09.2006 Oßmaritz	Konzert	Bei Jena verhinderte die Polizei ein illegales Skinhead-Konzert. Rund 70 Rechtsextreme hatten sich in einer verlassenen Halle am Ortsrand versammelt. Eine anschließende Feier wurde aufgelöst. (Quelle: MDR-online)
19.09.2006 Erfurt	Sonstiges	In das Gästebuch der Ausstellung „Erschossen in Moskau“ im Thüringer Landtag tragen sich im Namen der Jugendorganisation der NPD ein. Darin verwiesen sie darauf, dass die Befreiung vom NS keine Befreiung gewesen sei. (Quelle: TLFV)
20.09.2006 Erfurt	Öffentliche Aktion Sonstiges	Der NPD-Kreisverband Erfurt-Sömmerda verteilte an zwei Info-Ständen Flugblätter um auf den Wahlerfolg der NPD in Mecklenburg-Vorpommern sowie auf die Landtagswahlen in Thüringen 2009 hinzuweisen. Am Thüringer Landtag wurde gleichzeitig ein Transparent angebracht „Darauf freuen wir uns! NPD“ (Quelle: NPD-Thüringen)
20.09.2006 Erfurt	Sonstiges	Es wurde bekannt, dass der Erfurter Rechtsextreme Patrick PAUL ein dreiwöchiges Praktikum bei der Landtagspräsidentin absolvieren wollte. Die bereits erteilte Zusage wurde kurzfristig zurückgenommen, nachdem dem Landtagsvorstand die Identität bewusst wurde. (Quelle: Freies Wort)
22.09.2006 Pößneck	Veranstaltung	Eine Feier von Rechtsextremen wurde im Café Mohorn in Pößneck durch die Polizei aufgelöst. Zuvor sei Liedgut aus der NS-Zeit mit verfassungswidrigen Inhalten gesungen und abgespielt worden. Von 23 Rechtsextremen sind die Personalien aufgenommen wurden. (Quelle: OTZ)
23.09.2006 Erfurt	Veranstaltung	Nach eigenen Angaben trafen sich Mitglieder des NPD-Landesvorstandes mit Unternehmern. Angaben über die Teilnehmer machte die NPD nicht. Der verantwortliche Patrick WIESCHKE kündigte an, dass ein Wirtschaftsprogramm der NPD erarbeite würde und Unternehmen damit angesprochen werden sollen. (Quelle: NPD-Thüringen)
23.09.2006 Neustadt	Konzert	Eine Konzertveranstaltung mit ca. 200 Rechtsextremen fand in Neustadt statt. Es spielten die Bands ENDSTUFE, LAST RIOTS und DIE JUNGZ. Der Auftritt der rechtsextremen Bands wurde durch den Betreiber des Objektes bewusst verschleiert. (Quelle: OTZ, TLFV)

23.09.2006 Weimar	Übergriff	Ein 14-jähriger Fahrradfahrer und sein 15-jähriger Freund wurden angegriffen. Die Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus Weimar berichtete von einem rechtsextremen Hintergrund, wohingegen Polizei und Presse lediglich von einer gefährlichen Körperverletzung berichteten. Die beiden Jugendlichen wurden von dem 32-jährigen Angreifer als „Zecken“ beschimpft, bevor er sie verfolgte. Er äußerte sich verächtlich über die bunten Haare des Opfers und seine Schuhe. Zudem lässt die Beschreibung des Täters auf eine rechts-extreme Motivation des Angriffs schließen. (Quelle: Presseinformation Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus)
29.09.2006 Apolda	Sonstiges	Bis zu 45 rechtsextreme Jugendliche machten am zum Zwiebelmarkt in Apolda Innenstadt unsicher. Sie roteteten sich am Kaufmarkt zusammen und zogen dann vor die Bühne auf dem Schulplatz. (Quelle: Thüringer Allgemeine)
30.09.2006 Artern	Übergriff	Ca. 20 Rechtsextreme provozierten in Artern bei einem Stadtfest eine Massenschlägerei und wurden dabei aus der Stadt getrieben. Die Polizei, bei der die Rechtsextremen Schutz suchten, geleitete sie bis zur Landesgrenze. (Quelle: mdr Text)
30.09.2006 Finsterbergen	Veranstaltung	In der Gaststätte „Reiterhof“ veranstaltete der NPD-Kreisverband Gotha ein „Zweites Treffen der Generationen“ mit 35 teilnehmenden Rechtsextremen. (Quelle: TLfV)
30.09.2007 Eisenach	Sonstiges	Rechtsextreme, u.a. der NPD-Kreisvorsitzende des Wartburgkreises Hendrik HELLER, versuchen eine Veranstaltung von Linkspartei und SPD Werraversatzung zu stören und werden des Saales verwiesen. (Quelle: SPD im Thüringer Landtag)
02.10.2006 Altenburg	Konzert	Ein geplantes rechtsextremes Konzert mit mehr als 100 Besuchern, das als Geburtstagsfeier getarnt war, sollte im ehemaligen Zentralkino gegen den Willen des Besitzers in Altenburg stattfinden. Die Polizei unterband die Durchführung der Veranstaltung und erteilte Platzverweise. (Quelle: OTZ)
06.10.2006 Erfurt	Veranstaltung	Der NPD-Kreisverband Erfurt- Sömmerda wählte in Erfurt einen neuen Kreisvorstand. Der bisherige Vorsitzenden Michael BURKERT wurde wieder gewählt. Nach eigenen Angaben nahmen 50 Rechtsextreme an der Versammlung teil. Zum Abschluss sprach der NPD-Landesvorsitzende Frank SCHWERDT. (Quelle: NPD Erfurt)
07.10.2006 Nordhausen	Öffentliche Aktion	An einer Demonstration der NPD „Zukunft statt Globalisierung - Für eine nationale und soziale Perspektive“ nahmen ca. 250 Rechtsextreme teil. Angemeldet wurde die Demonstration des NPD-Kreisvorsitzenden Nordhausen-Sondershausen Patrick Weber. Neben zahlreichen Rednern trat der rechtsextreme Liedermacher Maximilian LEMKE aus Jena auf. (Quelle: NNZ, TLfV)
11.10.2006 Oberhof	Übergriff	Nach verbalen Auseinandersetzungen kam es zwischen zwei Jugendlichen zu Tätlichkeiten, in deren Folge einer an der Hand mit einem Basebalschläger verletzt wurde. Der Baseballschläger wurde sichergestellt. Der 15-jährige Täter wohnt in Oberhof und steht der rechten Szene nahe. (Quelle: PI Suhl)

12.10.2006 Mühlhausen	Öffentliche Aktion	Der NPD-Kreisverband Unstrut-Hanich veranstaltete einen Informationsstand mit Musik und Redebeiträgen. Nach eigenen Angaben wurden die Themenfelder Gesundheitsreform, Energiepolitik und EU-Beitritte thematisiert. Kreisvorsitzender Ronny MOTZ kündigte weitere ähnliche Veranstaltungen an. (Quelle: NPD-Thüringen)
12.10.2006 Erfurt	Öffentliche Aktion	Mit einer Transparentaktion warb die NPD auf dem Anger um Mitglieder. (Quelle: Linkspartei.PDS-Fraktion im Landtag)
7.-8.10.2006 Mosbach	Veranstaltung	Die Deutsche Akademie DA führte unter der Überschrift „nationalrevolutionär heute“ eine Arbeitstagung durch.. Nur wenige Rechtsextreme besuchten das Treffen. (Quelle: TLfV)
14.10.2006 Bad Liebenstein	Veranstaltung	Die rechtsextreme Gesellschaft für freie Publizistik GfP veranstaltete eine Tagung „Leben wir noch in einem Rechtsstaat?“. (Quelle: TLfV)
14.-15-10.2006 Mosbach	Veranstaltung	Der rechtsextreme Verein Collegium Humanum e.V. veranstaltete eine Tagung zum Thema „Das Verhältnis von Religion/Weltanschauung zum Staat“. (Quelle: TLfV)
20.10.2006 Erfurt	Öffentliche Aktion	Der NPD Kreisverband Erfurt-Sömmerda führte in der Bahnhofsstraße einen Informationsstand durch. (Quelle: NPD-Erfurt)
20.10.2006 Erfurt	Öffentliche Aktion	Mit einer Transparentaktion warb die NPD an der Nordhäuser Straße um Mitglieder. (Quelle: Linkspartei.PDS-Fraktion im Landtag)
21.10.2006 Bad Salzungen	Öffentliche Aktion	An einem Infostand verteilte der NPD-Kreisverband des Wartburgkreises den Wartburgkreis-Boten. (Quelle: NPD Thüringen)
21.10.2006 Sömmerda	Öffentliche Aktion	Die NPD führte einen Info-Stand durch. (Quelle: Linkspartei.PDS Sömmerda)
21.10.2006 Kahla	Veranstaltung	Am Walpersberg bei Kahla besuchten 20 Rechtsextreme auf Einladung des JN-Landesverbandes das Gelände des ehemaligen Flugzeugwerkes REIMAHG (Quelle: JN Landesverband)
25.10.2006 Eisenach	Sonstiges	Rechtsextreme, darunter Patrick WIESCHKE, nahmen an einer Einwohnerversammlung teil und beteiligten sich im Rahmen der rechtsextremen Wortergreifungsstrategie an der Diskussion des Leitbildes der Stadt Eisenach. (Quelle: TLfV)
28.10.2006 Erfurt	Veranstaltung	Nach eigenen Angaben veranstaltete der NPD-Landesverband ein zweites Unternehmertreffen. Es sollen Unternehmer aus ganz Thüringen teilgenommen haben „hunderte Unternehmer“ seien zuvor angeschrieben wurden. (Quelle: NPD-Thüringen)
06.11.2006 Schleiz	Übergriff	Ein 16-jähriger Jugendlicher wurde auf dem Parkplatz des Lidl-Einkaufsmarktes zusammengeschlagen. Ein in der rechten Szene bekannter Jugendlicher sei auf ihn zugerannt und wollte ihm einen Faustschlag ins Gesicht versetzen. Dann kam noch ein anderer Jugendlicher dazu und haben ihn mit Springerstiefeln zu Boden getreten". Der Jugendliche aus Burgk, der einen Fußtritt gegen die Stirn bekam, erlitt eine Platzwunde, die stark blutete. (Quelle: OTZ)

08.11.2006 Arnstadt	Sonstiges	In Arnstadt wurde die fünfte Ausgabe des Mitteilungsblattes freier Kräfte in der Region Erfurt-Arnstadt, „Bürgerstimme!“, in Briefkästen verteilt. Thematisches Allerlei und von der NPD ausgeliehene Texte machen das Blatt nicht gerade lesenswert. (Quelle: Originaldokument)
08.11.2006 Apolda	Sonstiges	Am „Grünen“ Stammtisch des Kreisvorstandes der Bündnis 90/ Die Grünen Weimarer Land in einer Gaststätte in Apolda zum Thema „Auseinandersetzung mit der zunehmenden Präsenz von Rechtsextremisten im Weimarer Land“ wollten sich auch 15-20 Mitglieder der Kameradschaft Apolda beteiligen. Durch die Veranstalter ließen sie sich auf 3 Rechtsextremisten „runter handeln“, die dann auch tatsächlich an der Veranstaltung teilnehmen durften und sich in die Auseinandersetzung einbrachten. Somit konnten die Rechtsextremen den Stammtisch ganz in ihrem Sinne dominieren, weil mit ihnen über ihre Themen, statt in der eigentlichen Intention diskutiert wurde. (Quelle: Augenzeuge)
08.11.2006 Bad Langensalza	Öffentliche Aktion	Eine Kundgebung führte der NPD-Kreisverband Unstrut-Hainich in Bad Langensalza durch. Thema war die geplante Privatisierung von Schulgebäuden. Kreisvorsitzender Ronny MOTZ kündigte monatliche Kundgebungen an. (Quelle: NPD Thüringen)
09.11.2006 Apolda	Sonstiges	Ca. 20 Rechtsextreme suchten in der Apoldaer Rosestraße ein Gedenkveranstaltung der Antifa Apolda und des Weimarer "Aktionskomitee 11 000 Kinder", die an die Deportation jüdischer Kinder erinnerte, auf. (Quelle: Thüringer Allgemeine)
09.11.2006 Erfurt	Öffentliche Aktion	Ca. 20 Rechtsextreme versuchten an einer Kundgebung des Sozialbündnisses auf dem Anger teilzunehmen. Sie zeigten ein Transparent der NPD gegen die Familienoffensive. Nachdem die Rechtsextremen abgedrängt wurde verließen sie die Kundgebung. (Quelle: Augenzeuge)
November 2006 Landkreis Gotha	Öffentliche Aktion	Nach eigenen Angaben führte die NPD-Gotha eine „Informationsoffensive“ im Landkreis durch. Unter anderem wurden in Crawinkel und Molschleben Flugblätter verteilt. In Gotha wurde ein Info-Stand durchgeführt. (Quelle: NPD Thüringen)
11.11.2006 Wernshausen	Konzert	In Wernshausen versammelten sich ca. 600 Rechtsextreme aus dem gesamten Bundesgebiet zu einem Konzert. Das Konzert wurde durch die Polizei aufgelöst. (Quelle: MDR)
11.11.2006 Gera-Rusitz	Konzert	Die Polizei löste eine Ansammlung von über 90 Rechtsextremen auf. Die Teilnehmer aus ganz Deutschland sowie Polen und Tschechien angereist. (Quelle: MDR)
11.11.2006 Jena	Übergriff	In der Straßenbahn wurde ein 18-jähriger Syrer von fünf jungen Rechtsextremen mit Bier übergossen und geschlagen. An einer Haltestelle flüchtete er aus der Straßenbahn, wurde aber von den Rechtsextremen verfolgt, welche dann gemeinsam auf das Opfer einschlugen. Fahrgäste riefen die Polizei, welche die Personalien der Täter feststellten. (Quelle: MDR)
18.11.2006 Deesbach	Konzert	An einem Konzert nahmen 30 bis 50 Rechtsextreme teil, auf dem die Bands DIE JUNGZ und SCHLIMME BRÜDER spielten. Die Veranstaltung wurde durch den Betreiber angemeldet. Der Auftritt der rechtsextremen Band ETERNAL PRIDE wurde untersagt. (Quelle: TLV)
19.11.2006 Bad Salzungen	Öffentliche Aktion	Mehrere Rechtsextreme nahmen ungestört an der städtischen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag mit schwarzen Fahnen teil. (Quelle: Augenzeuge)

19.11.2006 Gleichamberg	Öffentliche Aktion	Etwa 40 Rechtsextreme der NPD beteiligten sich an einem Aufmarsch und an einer Kundgebung am Kriegerdenkmal zum Volkstrauertag. Bei der Kundgebung sprachen der NPD-Kreisvorsitzende Tommy FRENCK und Thüringens NPD-Vorsitzender Frank SCHWERDT. Es wurden Fackeln und schwarz-weiß-rote Fahnen mitgeführt. (Quelle: Freies Wort)
19.11.2006 Weimar	Öffentliche Aktion	Ca. 40 Rechtsextreme nahmen an einer Kundgebung des NPD-Kreisverbandes zum Volkstrauertag vor dem Hauptfriedhof teil. In kleinen Gruppen konnten sie Kriegsgräber auf dem Friedhof besuchen. (Quelle: TLZ)
19.11.2006 Thüringen	Öffentliche Aktion	Nach Auskunft der Linkspartei.PDS-Fraktion beteiligten sich Rechtsextreme an zahlreichen Veranstaltungen in Thüringen bzw. führten selbst welche durch: Eisenach (25 Rechtsextreme), Erfurt (k.A.), Arnstadt (50 Rechtsextreme), Greiz (25 Rechtsextreme), Mühlhausen (k.A.), Gera (50 Rechtsextreme), Schleusingen (k.A.) Hildburghausen (k.A.) Schmücke (k.A.), Friedrichroda (80 Rechtsextreme), Leinefelde (k.A.), Heiligenstadt (k.A.). Quelle: Linkspartei.PDS im Thüringer Landtag)
19.11.2006 Sonneborn	Übergriff	Ein 28-jähriger Mann aus Gotha griff den Inhaber einer Döner-Pizzeria an und forderte diesen auf, mit ihm aus dem Geschäft gehen. Die Ehefrau des Mannes ging dazwischen und machte vom Hausrecht Gebrauch. Sie verwies ihn aus dem Geschäft. Dieser Aufforderung kam der Mann zunächst nach. Kurze Zeit später stand er wieder im Laden und nahm sich von einem Gast, der an einem Tisch saß, einfach eine Zigarette und zündete sich diese an. Dann randalierte er noch in dem Geschäft, in dem er gegen das Mobiliar trat. Als er sich wieder vor dem Geschäft befand, beschimpfte er den türkischen Besitzer der Pizzeria und dessen Frau mit unflätigen Worten, bezeichnete sich selbst als Neonazi und zeigte den Hitlergruss. Der Täter war alkoholisiert. (Quelle: PD Gotha)
21.11.2006 Eisenach	Sonstiges	Mehrere Rechtsextreme beteiligten sich an einer Einwohnerversammlung. Darunter Patrick WIESCHKE und Karsten HÖHN. (Quelle: Wartburgkreisbote im Internet)
24.11.2006 Ilmenau	Konzert	Die Polizei hat in der Nacht zum Samstag ein neonazistisches Konzert in der Innenstadt von Ilmenau aufgelöst. Das Konzert sei als Geburtstagsfeier getarnt gewesen, teilten die Beamten mit. 90 Anhänger der rechten Szene aus mehreren Bundesländern besuchten die Veranstaltung, rund 20 weiteren verweigerte die Polizei den Zutritt. Gegen Mitternacht beendeten die Beamten die Veranstaltung und erteilten Platzverweise. Zwei Teilnehmer erhielten eine Anzeige wegen Beleidigung. (Quelle: dpa-Meldung)
24.11.2006 Thüringen	Sonstiges	Die NPD verzeichnet in Thüringen einen Zulauf. Ihre Mitgliederzahl habe sich im Freistaat auf mehr als 350 erhöht, sagte der Präsident des Landesamtes für Verfassungsschutz, Thomas Sippel, dem Radiosender Antenne Thüringen. Im vergangenen Jahr wies der Verfassungsschutzbericht für die NPD noch etwa 240 Mitglieder aus. Die Thüringer NPD gab in ihrer Pressemitteilung vom 02.07.2006 die Zahl ihrer Mitglieder mit 437 an. (Quelle: dpa-Meldung, NPD-PM)

26.11.2006 Orlamünde	Übergriff	Nach Beendigung einer Disco-Veranstaltung kam es immer wieder zu Tötlichkeiten zwischen einzelnen Personengruppen. Bei diesen tumultartigen Szenen vor der Diskothek waren bis zu 40 Personen beteiligt. Nachdem Polizeibeamte aus Stadtroda und Jena vergeblich versucht hatten die stark alkoholisierten Streithähne zu trennen, musste Verstärkung angefordert werden. Erst durch den Einsatz der Bereitschaftspolizei und unter Zuhilfenahme Schlagstock konnten die Auseinandersetzungen beendet werden. Gegen einen 20-Jährigen aus Kahla, welcher den „Hitlergruß“ zeigte und „Sieg Heil“ rief, wurde Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (Quelle: PD Jena)
27.11.2008 Eisenach	Sonstiges	Der NPD-Kreisverband Wartburgkreis ist mit einer Homepage im Internet vertreten. (Quelle: NPD Wartburgkreis)
30.11.2006 Jena	Öffentliche Aktion	Eine Gruppe von Jugendlichen aus dem rechten Spektrum "besuchte" gestern die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung "Opfer rechter Gewalt seit 1990 in Deutschland" auf dem Campus Ernst-Abbe-Platz. Ihnen war von den Organisatoren der Ausstellung klar gemacht worden, dass sie in der Ausstellung unerwünscht sind. Zuvor hatten sie die Ausstellung umrundet und dabei Zettel verteilt, auf denen von "linker Hetze" und "systemgesteuerten Hetzmedien" die Rede war. Unbekannte hatten vermutlich schon im Laufe des Tages das Gästebuch der Ausstellung für eine Meinungsäußerung der "rechten Art" benutzt. Vor dem Hörsaalgebäude entrollten sie ein Banner, auf dem das Zeichen der Jungen Nationalen erkennbar war. Auf dem Weg in die Innenstadt wurden sie von Polizeikräften gestellt. (Quelle: OTZ)
01.12.2006 Eisenach	Veranstaltung	Der „Nationale Widerstand Eisenach“ veranstaltete unter dem Motto „Nationale Opposition 2007“ eine Saalveranstaltung, an der etwa 60 Rechtsextremisten teilnahmen. Als Redner traten Patrick WIESCHKE, stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbands Wartburgkreis und Landesgeschäftsführer der NPD, und ein Funktionär der Partei aus Bayern auf. Ein Liedermacher und ein Mitglied einer Skinheadband umrahmten die Veranstaltung musikalisch. (Quelle: TLfV)
01.12.2006 Erfurt	Öffentliche Aktion	Ca. 20 Rechtsextreme beteiligten sich an einem Info-Stand des Kreisverbandes der NPD Erfurt-Sömmerda. (Quelle: Indymedia)
03.12.2006 Gotha	Veranstaltung	Der NPD-Landesverband führte mit 20 anwesenden Rechtsextremen seine Vorstandssitzung durch. (Quelle: TLfV)
04.12.2006 Weimar	Sonstiges	Am TLZ-Symposium "Verfassungsfeinden den Geldhahn abdrehen" nehmen mehrere Vertreter der NPD, u.a. Patrick WIESCHKE, teil. Sie werden durch die Veranstalter in die Diskussion mit einbezogen. (Quelle: TLZ)
09.12.2006 Gotha	Öffentliche Aktion	Gegen die Fachtagung „Perspektiven 2009 – Thüringen fit gegen Rechtsextremismus!“ demonstrieren 90 Rechtsextreme unmittelbar vor dem Gebäude. Anmelder der sogenannten Mahnwache war Patrick WIESCHKE. (Quelle: MOBIT)

13.12.2006 Jena	Öffentliche Aktion	Am frühen Abend störte ein Dutzend Mitglieder der JN eine Sitzung des Jenaer Stadtrats im Rathaus. Sie zeigten im Zuschauerraum ein Transparent „Zukunft gestalten - Parteienvielfalt erhalten“ und verteilten einen Flyer gegen ein NPD-Verbot. Der Anführer der Gruppe war Christian KAISER, der seit 10. Juli als Stützpunktleiter der JN Jena fungiert. (Quelle: www.antifa.jena.net)
15.12.2006 Thüringen	Veranstaltung	Eine sogenannte Jul- und Weihnachtsfeier veranstalteten die NPD-Kreisverbände Gotha und Wartburgkreis, an der ca. 35 Rechtsextreme teilnahmen. Am Abend betätigten sich die Rechtsextremen beim Kameradschaftsabend und Met-Gedenk-Trinken. Nach eigenen Angaben sei „althergebrachtes Brauchtum, ein wichtiger Bestandteil“ der Arbeit. (Quelle: NPD Gotha)
16.12.2006 Bad Salzungen	Öffentliche Aktion	Die NPD führte eine Infostand durch, der als Versammlung angemeldet wurde. Nur vier Rechtsextreme nahmen daran teil. (Quelle: Linkspartei.PDS)
16.12.2006 Ohrdruf	Übergriff	Mehrere Täter aus der rechten Szene gingen mit Stöcken bewaffnet gegen ein Dönergeschäft in Ohrdruf vor. Zuvor hatte der Besitzer des Dönergeschäftes vor seinem Laden mehrere Personen gesehen, die augenscheinlich der rechten Szene angehören. Sie sollen "Scheiß Ausländer" gerufen haben. (Quelle: TA)
24.12.2006 Ohrdruf	Übergriff	In der Nacht überfielen mehrere Neonazis eine Feier junger Punks in Ohrdruf. Die Jugendlichen hatten sich in einer Garage zum gemütlichen Beisammensein getroffen, bis gegen ca. 0 Uhr mehrere Rechtsextreme eindringen und begannen auf die Punks einzuschlagen. Nach Aussage der Betroffenen wurden zwei Jugendliche leicht verletzt. Die Täter sind bekannte Schläger der Ohrdruffer rechtsextremen Szene. (Quelle: indymedia.org)
31.12.2006 Waltershausen	Übergriff	In der Nacht wurden in Waltershausen mehrere Jugendliche durch rechtsextreme angegriffen und verletzt. (Quelle: indymedia.org)